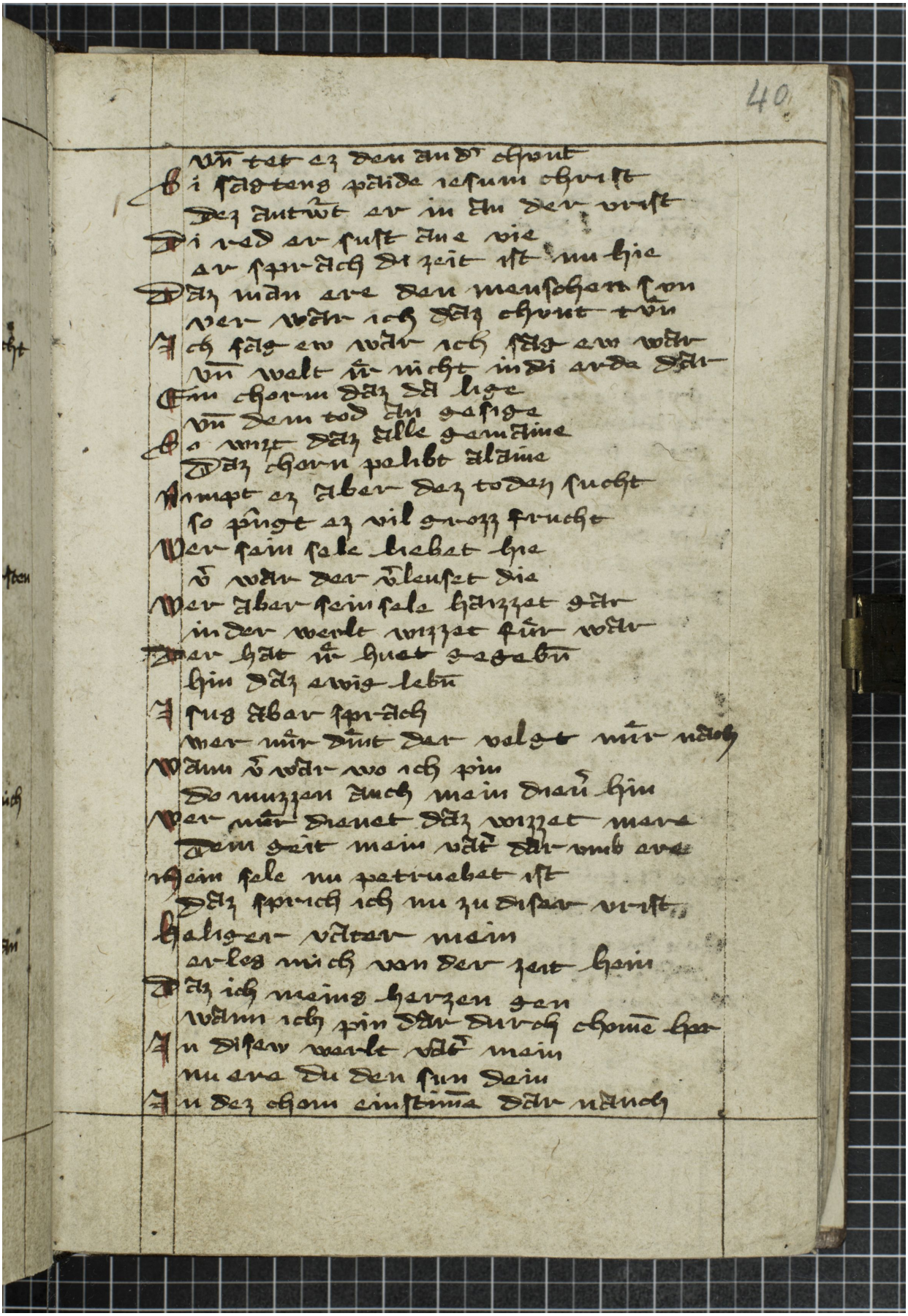
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



40

Vn tet ez den andr chunt
Di sagtens pilde iesum christ
Dez antwt er im dm der vrist
Di red er fust ane vie
Er sprach di zeit ist nu hie
Daz man ere den menschen sun
Ver wirt ich daz chunt tun
Ich sag ew war ich sag ew wir
Vn walt ir nicht in di erde dar
Ein chorn daz da lige
Vn dem tod dm gefige
Es wirt daz alle gemaine
Daz chorn pelibt alaine
Nimpt ez aber dez todes fucht
So pringt ez vil grozz frucht
Wer sein sele liebet hie
Er wirt der verlesen die
Wer aber sein sele hazzet gar
In der werlt wizzet fur war
Der hat ir hut gegeben
Hin daz ewig leben
Ich sug aber sprach
Wer mir dint der volget mir nach
Wan er war wo ich pin
Do muzzen auch mein diener hin
Wer mir dienet daz wizzet mere
Dem geit mein vater dar umb ere
Mein sele nu petrubet ist
Daz sprich ich nu zu dieser vrist
Heliger vater mein
Er les mich von der zeit hein
Daz ich meins herzen gen
Wenn ich pin dar durch chome her
In diser werlt vater mein
Nu ere du den sun dein
In dez chorn einstimme dar nach